



Schaffhausenstr. 113  
72072 Tübingen  
07071-99644-80

[www.dachverband-tuebingen.de](http://www.dachverband-tuebingen.de)

[kontaktstelle@dachverband-tuebingen.de](mailto:kontaktstelle@dachverband-tuebingen.de)

Tübingen, 05.05.2019

## **Stellungnahme zu Vorlage 135/2019 Qualitätsverbesserungen in den Kindertageseinrichtungen**

Sehr geehrte GemeinderätInnen,

wir begrüßen ausdrücklich die Vorschläge der Verwaltung zur Verwendung der erhöhten bzw. zusätzlichen kitabezogenen Einnahmen für die Verbesserung der Rahmenbedingungen in den Kindertageseinrichtungen.

Zu wenigen Punkten möchten wir Ihnen hiermit unsere Stellungnahme übermitteln.

### **Zu 3.1 – Erhöhung Leitungszeit**

- Bisher werden erst ab der zweiten Gruppe 20% Leitungszeit pro Gruppe gewährt. Für die erste Gruppe gibt es keine Leitungszeit.
  - Künftig soll für die erste Gruppe 10% Leitungszeit angerechnet werden. Somit erhöht sich für alle Einrichtungen die Leitungszeit um insgesamt 10% pro Einrichtung, das entspricht 3,9h pro Woche. Der tatsächliche Mehrbedarf ist wesentlich höher.
  - Zusätzlich sollen halbe Gruppen angerechnet werden.
  - Bei den Kleinen Freien Trägern gibt es insgesamt 17 eingruppige Einrichtungen. Diese würden weiterhin benachteiligt.
- ➔ Angemessen wäre stattdessen ein einrichtungsbezogener Zeitsockel oder eine höhere Leitungszeit für die erste Gruppe zur Deckung des Grundbedarfs jeder Einrichtung, wie es auch eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung zum Qualitätsausbau in Kitas empfiehlt.  
[www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/qualitaetsausbau-in-kitas-2017/](http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/qualitaetsausbau-in-kitas-2017/)

### **Zu 3.2 – Stärkung der Ausbildung**

- Bisher ist die Zahl der PIA-Plätze bei den freien Trägern an die Zahl der in städtischen Kitas geschaffenen Plätze gekoppelt. Tatsächlich bestehen bei den freien Trägern weitere Ausbildungskapazitäten konkret für PIA, die bisher nicht genutzt werden.
- ➔ Mit einer Entkoppelung der PIA-Kapazitäten von städtischem und freien Trägern könnten weitere Ausbildungsplätze geschaffen werden.

### **Zu 3.7 – Bundesprojekt Sprach-Kitas**

- Auch einige Kitas der freien Träger sind am Bundesprojekt beteiligten und wünschen sich ebenfalls eine Fortführung der Arbeit ihrer Sprachbildungskräfte.
- ➔ Die erforderlichen Finanzmittel sollten analog der städtischen Einrichtungen berücksichtigt werden.

### **Zu 3.8 – Stärkung Fortbildung und Qualifizierung**

- Den pädagogischen Teams sollen jährlich 1,5 zusätzliche Tage für Team- und Konzeptionsarbeit gewährt werden. Inhaltlich ist das richtig und wichtig.
- Jedoch gehen diese zusätzlichen Tage vollständig zu Lasten der Eltern.  
25 Ferienschließtage + 2 dienstfreie Tage + 2,5 Teamtage + 0,5 Tag Betriebsausflug + 0,5 Tag Betriebsversammlung = 30,5 Schließtage
- ➔ Stattdessen sollte für die 1,5 zusätzlichen Tage das Personalsoll erhöht werden. Dann können z.B. Brückentage oder Samstage genutzt und die Mehrstunden vergütet werden.

Die Verbesserung der Rahmenbedingungen in den Kindertageseinrichtungen dient der pädagogischen Qualität und der Fachkraftsicherung gleichermaßen. Daher sollten alle vorgeschlagenen Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden, auch wenn die zusätzlichen Mittel und mögliche inhaltliche Festlegungen noch nicht im Detail bekannt sind.

Dachverband der Kleinen Freien Kita-Träger